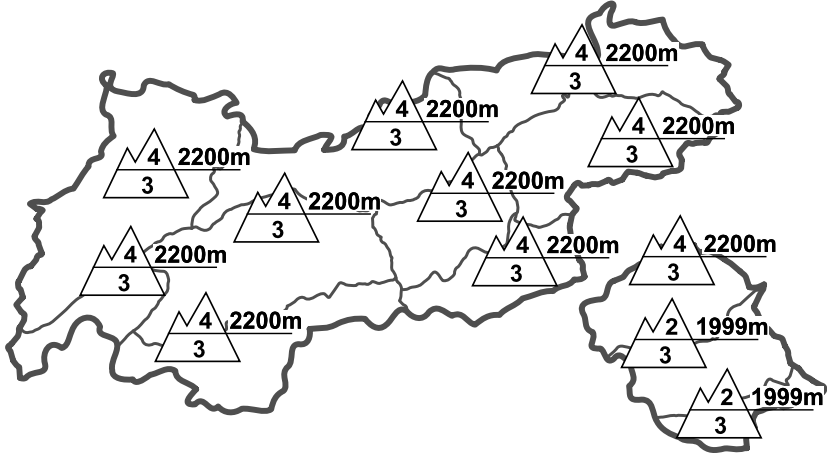






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.12.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 3. Dezember 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr im hochalpinen Bereich ist als groß einzustufen. Zu beachten sind dabei neben Schneebrettlawinen auch Lockerschneelawinen aus steilen Einzugsgebieten, was insbesondere von den Lawinenkommissionen zu berücksichtigen ist. Vor Skitouren und Variantenfahrten ist hier abzuraten!

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneebrettgefahr als erheblich einzustufen. Das heißt, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt und sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

In Osttirol ist die Schneebrettgefahr entlang des Tauernhauptkammes groß, in den übrigen Tourengebieten mäßig bis erheblich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nochmals 20cm bis 40cm Neuschneezuwachs.

Neuschnee und Teile der Altschneedecke wurden durch kräftige Höhenwinde zum Teil stark windverfrachtet. Tiefe Temperaturen verzögern die Setzung der Schneedecke, so daß insgesamt ein sehr labiler und störanfälliger Schneedeckenaufbau gegeben ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Nordweststau nimmt ab und das Wetter beruhigt sich auch an der Alpennordseite. Der Höhenwind dreht in den nächsten Tagen auf Südwest, auf der Alpennordseite wird es ab morgen föhnig und damit deutlich milder.

Die leichten Schneeschauer in Nordtirol klingen am Vormittag ab, die Sicht bessert sich tagsüber deutlich. In Osttirol ist es schon heiter. Anfangs noch lebhaft Wind aus Nordwest, am Abend aus Südwest. Temperaturanstieg in 2000m von -8 auf -2 Grad, in 3000m von -15 auf -8 Grad.

### TENDENZ

-

-